

Abordnungsstelle an Uni - wie genau vorgehen?

Beitrag von „lehrer01“ vom 3. Januar 2017 10:12

Hallo liebe KollegInnen und ein frohes Jahr 2017! 😊

Ich bin auf den Seiten des Ministeriums auf die Ausschreibung zu einer Abordnungsstelle gestoßen, die mich interessiert.

Konkret geht es um eine 50%-Stelle einer abgeordneten Lehrkraft an eine Universität, um dort Lehrveranstaltungen in der Fachdidaktik zu geben.

Die Frage ist nun, wie man sich konkret darauf bewirbt: Es steht nichts vom Dienstweg in der Ausschreibung. Meine Schulleitung wird natürlich von mir darüber informiert, das geht aber erst wieder nach Schulbeginn - dann wird es mit der Frist allerdings knapp.

Falls doch: Wie genau adressiert man das?

Muss dann auch eine entsprechende dienstliche Beurteilung vorliegen? Wird ja zeitlich ebenfalls sehr knapp. Es handelt sich explizit nicht um eine Beförderungsstelle, meine BesGr bliebe gleich.

Zusatzfrage: Gestaltet sich eine solche Bewerbung analog zu "normalen"? Anschreiben, entsprechende Dokumente (oder liegen die bereits vor und es sind bsp. nur aktuelle Fortbildungsbescheinigungen o.ä. zuzufügen)? Oder sind hier Besonderheiten zu beachten?

Ich danke bereits im Voraus und fühle mich gerade furchtbar unwissend.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. Januar 2017 11:22

Bei mir (Bayern, 33% Teilabordnung) lief das ganz formlos über die Uni selber. Die wollte dann vor allem ein Gespräch, und danach Staatsexamensnote und letzte Beurteilung (weil das Kultusministerium darauf bestand). Ich habe Anschreiben und Lebenslauf mitgeschickt, das war's. Der Uni selber lag gar nichts vor. -- Aber das mag in SH und über das Ministerium wieder ganz anders sein.